

Anlage VIII zum 2. Kapitel – Antrag zur Gewährung der sekundären Nutzung von im Rahmen der systematischen Erfassung, Überwachung und Verbesserung der Qualität der Krebsfrüherkennungsprogramme nach § 25a SGB V erhobenen Daten

Abschnitt II – Administrative Informationen

Die Angaben zu Nummer 1 werden veröffentlicht.

(Pflichtformular, grau unterlegte Felder sind vollständig auszufüllen)

1. Antragstellerin/Antragsteller (von der Person zu stellen, die die Daten zum Zwecke der eigenen wissenschaftlichen Forschung verarbeiten will)

Name der Antragstellerin/des Antragstellers

Prof. Dr. Melanie Henes, Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie & Kolposkopie e.V.

Anschrift

Department für Frauengesundheit Tübingen, Calwerstrasse 7, 72076 Tübingen, melanie.henes@med.uni-tuebingen.de

Abschnitt III – Kurzdarstellung des geplanten Projekts für die Veröffentlichung*(Pflichtformular, grau unterlegte Felder sind vollständig auszufüllen)***3. Titel des geplanten Projekts zur wissenschaftlichen Forschung**

Risikostratifikation und Abklärungsbedarf im organisierten Zervixkarzinomscreening auf Basis der oKFE-Daten 2021-2024 - Auswertung der histologischen Ergebnisse in Bezug auf die zytologischen Befunde

4. Zu untersuchende Fragestellung

Ermittlung der CIN 2+ und CIN 3+-Raten zu den zytologischen Vorbefunden, die zu einer Abklärung im Rahmen des Abklärungsalgorithmus geführt haben, unter besonderer Berücksichtigung der zytologischen Niedrigrisikogruppen (Gruppe I, II-a, II-p, II-g und IIID1) mit Bewertung des HPV-Subtyps. Zudem wäre hier ein Vergleich mit aktuellen Publikationen sowie mit den Daten der Registerstudie zum neuen Zervixkarzinomscreening (Daten der im Rahmen des Abklärungsalgorithmus des G-BA vorgestellten Patientinnen an Dysplasieeinheiten und -sprechstunden) der Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie (AG-CPC) möglich. Wie lässt sich der Abklärungsalgorithmus datenbasiert auswerten.

5. Antragsgegenständliche Daten der Krebsfrüherkennungsprogramme

oKFE-Programm Zervixkarzinom, Erfassungsjahre 2021-2024. Antragsständig sind die in den beigefügten Datensatzbeschreibungen markierten Variablen der Module ZKA, ZKH, ZKP und ZKZ. Damit ist geplant die Auswertung folgender Daten: Anamnese soweit möglich, kolposkopische, histologische und zytologische Befunde sowie mögliche Therapien und deren Befund in Bezug zu den zytologischen Vorbefunden, die zu einer Abklärung im Rahmen des Abklärungsalgorithmus geführt haben, unter besonderer Berücksichtigung der zytologischen Niedrigrisikogruppen (Gruppe I, II-a, II-p, II-g und IIID1) mit Bewertung des HPV-Subtyps.